

Revell: **1:350** **Deutsches U-Boot Type VII C**

Beitrag von „albatros32“ vom 11. November 2016, 22:19

Bausatzvorstellung: Deutsches U-Boot Typ VII C

[20161111_212136-1.jpg](#)

Modell: U-Boot Typ VII C

Hersteller: Revell

Modell-Nr.: 05093

Maßstab: 1/350

Teile: 29

Anzahl der Spritzlinge: 5

Schwierigkeitsgrad: 3

Preis: 7,50€

Herstellungsjahr: 2009

Verfügbarkeit: gut

Besonderheiten:

3 Decaloptionen, Displayständer

[20161111_212226-1.jpg](#)

[20161111_212343-1.jpg](#)

[20161111_212435-1.jpg](#)

[20161111_212454-1.jpg](#)

[20161111_212522-1.jpg](#)

[20161111_212535-1.jpg](#)

Fazit: Enorm gut detaillierte Ausführung für diesen Maßstab!

Zum Baubericht: Wird demnächst folgen

Zur Bildergalerie: Wird demnächst folgen

Beitrag von „Ploschi“ vom 14. November 2016, 07:13

Der "kleine" Bruder, meine Flotte.... ich bin auf deinen Baubericht gespannt 👍

Beitrag von „albatros32“ vom 14. November 2016, 10:47

"Der wird speziell" 😈

Ich habe davon aber schon ein paar gemacht, alles passt (fast) spaltfrei zusammen, die Details sind (besonders im Hinblick auf den Maßstab) super, und man könnte in Verbindung mit dem Revell Ätzsatz noch mehr herausholen. ..

Beitrag von „Ploschi“ vom 18. November 2016, 08:47

Ich bin aber auch mal gespannt....

Wollte mit einem Boot mal ein Diorama bauen (ungefähr so -->[KLICK](#)), wenn es genau so in den Hafen einläuft, aber

ich habe von Dioramen bauen absolut gar keine Ahnung... Vielleicht baust du ja mal eins... Dann wäre ich bin BB auf jeden Fall dabei!

Beitrag von „Science“ vom 18. November 2016, 09:53

Einfach genial. Wenn ich nur das Wasser sehe. Ein Dickes Daumen Hoch. Mach das 😊

Beitrag von „Ploschi“ vom 18. November 2016, 11:27

[Zitat von Science](#)

Einfach genial. Wenn ich nur das Wasser sehe. Ein Dickes Daumen Hoch. Mach das 😊

Also, ich mache das bestimmt nicht... Finde das Hafenwasser echt sehr sehr sehr gut, aber übersteigt mein Können um ein viel(hundert)faches 😭

Beitrag von „Science“ vom 18. November 2016, 11:42

Das ist schade aber ich kann dich durchaus verstehen. Ein versuch war es aber wehrt 😊

Beitrag von „Ploschi“ vom 18. November 2016, 11:50

[Zitat von Science](#)

Das ist schade aber ich kann dich durchaus verstehen. Ein versuch war es aber wehrt

Also ich würde das gerne mal machen, aber ich habe von Gips und diesem Zeug für den Wassereffekt null Ahnung, nie gemacht und noch nicht mal in Live gesehen...

Beitrag von „albatros32“ vom 18. November 2016, 18:50

Hallo ihr beiden

Zur Wasserdarstellung habe ich schon verschiedene Methoden getestet ;

Leicht gekräuselter Wasser (kleinere Maßstäbe) :

Wandfarbe mit Malerpinsel "aufstippen", Farbe nach Wahl (Grau/Grün/Blau oder Mix) darüber streichen sprühen ,
nach Trocknen ordentlich Hochglanzlack.

Leichte Wellen (kleine bis größere Maßst.) :

Dunkler Untergrund und hierauf

"Window Colour" 😊

T 70 X-Wing

Grobe Wellen (diverse Maßst.) :

Styrodur mit Messer, Säge oder Gasbrenner in Form bringen,
mit Acrylfarben (nass in Nass , nach Wunsch bemalen), wenn diese trocken, mit Weiss
"trockenbürsten",
nun wieder Klarlack

Die großen Wellen können auch mit Gips (sehr breiig gerührt!), oder "Pappmachee"

(Zeitungsschnipsel mit Kleister zermanscht) geformt werden , macht aber viel Sauerei ! 😞

Probiert einfach mal auf kleinen Stücken herum, um zu sehen was gefällt, und euch gelingt !!!